

24 CAPs von interRAI-HC ^{Schweiz}	NANDA-I-Pflegediagnosen (Recom 2021 bis 2023)
1 Förderung körperlicher Aktivitäten	00298 Verminderte Aktivitätstoleranz 00293 Bereitschaft für ein verbessertes Gesundheits-Selbstmanagement 00168 Bewegungsarmer Lebensstil 00093 Fatigue 00292 Ineffektive Verhaltensweise zur Erhaltung der Gesundheit 00231 Risiko eines Frailty-Syndroms im Alter 00296 Risiko eines metabolischen Syndroms
2 Instrumentelle Aktivitäten des täglichen Lebens (IADL)	00300 Ineffektive Verhaltensweise bei der Haushaltsführung 00293 Bereitschaft für ein verbessertes Gesundheits-Selbstmanagement 00182 Bereitschaft für eine verbesserte Selbstversorgung 00126 Defizitäres Wissen 00276 Ineffektives Gesundheits-Selbstmanagement Instrumentelles Selbstversorgungsdefizit ¹ :
3 Aktivitäten des täglichen Lebens (BADL)	00298 Verminderte Aktivitätstoleranz 00293 Bereitschaft für ein verbessertes Gesundheits-Selbstmanagement 00088 Beeinträchtigte Gehfähigkeit 00085 Beeinträchtigte Körperliche Mobilität 00091 Beeinträchtigte Mobilität im Bett 00089 Beeinträchtigte Mobilität mit dem Rollstuhl 00090 Beeinträchtigte Transferfähigkeit 00182 Bereitschaft für eine verbesserte Selbstversorgung 00257 Frailty-Syndrom im Alter 00231 Risiko eines Frailty-Syndroms im Alter 00040 Risiko eines Inaktivitäts-Syndroms 00246 Risiko einer verzögerten postoperativen Erholung 00102, 00108, 00109, 00110 Selbstversorgungsdefizit(e)

¹ Diese Pflegediagnose ist noch keine NANDA-I-PD. Da sie im Spitex-Setting häufig vorkommt, kann sie trotzdem verwendet werden, muss allerdings manuell ergänzt werden.

4 Optimierung der Wohnumgebung	00300 Ineffektive Verhaltensweise bei der Haushaltsführung 00182 Bereitschaft für eine verbesserte Selbstversorgung 00008 Ineffektive Thermoregulation 00072 Ineffektive Verleugnung 00274 Risiko einer ineffektiven Thermoregulation 00038 Risiko eines physischen Traumas 00303 Risiko eines Sturzes bei Erwachsenen 00220 Risiko einer thermischen Verletzung 00035 Risiko einer Verletzung 00193 Selbstvernachlässigung
5 Risiko der Institutionalisierung	00300 Ineffektive Verhaltensweise bei der Haushaltsführung 00257 Frailty-Syndrom im Alter 00231 Risiko eines Frailty-Syndroms im Alter 00062 Risiko einer Rollenüberlastung der pflegenden Bezugsperson 00061 Rollenüberlastung der pflegenden Bezugsperson
7 Verlust kognitiver Fähigkeiten	00131 Beeinträchtigte Gedächtnisleistung 00051 Beeinträchtigte verbale Kommunikation 00129 Chronische Verwirrtheit 00154 Ruheloses Umhergehen
8 Delir	00128 Akute Verwirrtheit 00173 Risiko einer akuten Verwirrtheit 00035 Risiko einer Verletzung 00154 Ruheloses Umhergehen
9 Kommunikation	00131 Beeinträchtigte Gedächtnisleistung 00051 Beeinträchtigte verbale Kommunikation 00157 Bereitschaft für eine verbesserte Kommunikation 00122 Wahrnehmungsstörung (auditiv) ²

² Diese Pflegediagnose ist zurzeit nicht auf der offiziellen NANDA-Liste. Da sie im Spitex-Setting häufig vorkommt, kann sie trotzdem verwendet werden, muss allerdings manuell ergänzt werden.

10 Stimmungslage	00146 Angst 00241 Beeinträchtigte Stimmungsregulation 00137 Chronischer Kummer 00148 Furcht 00124 Hoffnungslosigkeit 00072 Ineffektive Verleugnung 00301 Fehlangepasstes Trauern 00125 Machtlosigkeit 00114 Relokationsstresssyndrom 00152 Risiko einer Machtlosigkeit 00067 Risiko eines spirituellen Distress 00289 Risiko eines suizidalen Verhaltens 00095 Schlafstörung 00066 Spiritueller Distress 00147 Todesangst
11 Verhalten	00210 Beeinträchtigte Resilienz 00241 Beeinträchtigte Stimmungsregulation 00052 Beeinträchtigte soziale Interaktion 00071 Defensives Coping 00121 Gestörte persönliche Identität 00069 Ineffektives Coping 00222 Ineffektive Impulskontrolle 00251 Labile emotionale Kontrolle 00138 Risiko einer gegen andere Personen gerichteten Gewalttätigkeit 00154 Ruheloses Umhergehen
12 Missbräuchliche Beziehung	00300 Ineffektive Verhaltensweise bei der Haushaltsführung 00075 Bereitschaft für ein verbessertes familiäres Coping 00074 Gefährdetes familiäres Coping 00125 Machtlosigkeit 00038 Risiko eines physischen Traumas 00193 Selbstvernachlässigung 00142 Vergewaltigungssyndrom 00073 Verhindertes familiäres Coping
14 Informelle Unterstützung	00214 Beeinträchtigter Comfort 00300 Ineffektive Verhaltensweise bei der Haushaltsführung 00075 Bereitschaft für ein verbessertes familiäres Coping 00262 Bereitschaft für eine verbesserte Gesundheitskompetenz 00074 Gefährdetes familiäres Coping 00294 Ineffektives Gesundheits-Selbstmanagement der Familie 00062 Risiko einer Rollenüberlastung der pflegenden Bezugsperson 00061 Rollenüberlastung der pflegenden Bezugsperson 00073 Verhindertes familiäres Coping

15 Soziale Beziehungen	00214 Beeinträchtiger Comfort 00210 Beeinträchtigte Resilienz 00212 Bereitschaft für eine verbesserte Resilienz 00223 Ineffektive Beziehung 00301 Fehlangepasstes Trauern 00097 Reduziertes Engagement in ablenkenden Aktivitäten 00114 Relokationsstressyndrom 00054 Risiko einer Vereinsamung 00120 Situationsbedingtes geringes Selbstwertgefühl 00053 Soziale Isolation 00066 Spiritueller Distress
16 Stürze	00088 Beeinträchtigte Gehfähigkeit 00038 Risiko eines physischen Traumas 00303 Risiko eines Sturzes bei Erwachsenen 00122 Wahrnehmungsstörungen ³
17 Schmerzen	00132 Akuter Schmerz 00214 Beeinträchtiger Comfort 00183 Bereitschaft für verbesserten Comfort 00133 Chronischer Schmerz 00255 Chronisches Schmerzsyndrom
18 Dekubitus	00044 Beeinträchtigte Integrität des Gewebes 00046 Beeinträchtigte Integrität der Haut 00091 Beeinträchtigte Mobilität im Bett 00248 Risiko einer beeinträchtigten Integrität des Gewebes 00047 Risiko einer beeinträchtigten Integrität der Haut 00304 Risiko einer Druckschädigung bei einem Erwachsenen 00040 Risiko eines Inaktivitätssyndroms 00122 Wahrnehmungsstörung (taktile) ⁴

³ Diese Pflegediagnose ist zurzeit nicht auf der offiziellen NANDA-Liste. Da sie im Spitex-Setting häufig vorkommt, kann sie trotzdem verwendet werden, muss allerdings manuell ergänzt werden.

⁴ Diese Pflegediagnose ist zurzeit nicht auf der offiziellen NANDA-Liste. Da sie im Spitex-Setting häufig vorkommt, kann sie trotzdem verwendet werden, muss allerdings manuell ergänzt werden.

19 Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen	00298 Verminderte Aktivitätstoleranz 00030 Beeinträchtigtter Gasaustausch 00093 Fatigue 00032 Ineffektives Atemmuster 00031 Ineffektive Atemwegsclearance 00299 Risiko einer verminderte Aktivitätstoleranz 00267 Risiko eines instabilen Blutdrucks 00200 Risiko einer verminderten kardialen Gewebedurchblutung 00273 Unausgeglichenes Energiefeld 00026 Übermässiges Flüssigkeitsvolumen 00029 Verminderte Herzleistung
20 Mangelernährung	00045 Beeinträchtigte Integrität der Mundschleimhaut 00103 Beeinträchtigttes Schlucken 00048 Beeinträchtigtter Zahnstatus 00163 Bereitschaft für eine verbesserte Ernährung 00292 Ineffektive Verhaltensweise zur Erhaltung der Gesundheit 00102 Selbstversorgungsdefizit Essen und Trinken 00134 Übelkeit 00002 Unausgeglichene Ernährung, weniger als der Körper benötigt
21 Dehydratation	00027 Defizitäres Flüssigkeitsvolumen 00013 Diarrhö 00011 Obstipation 00028 Risiko eines defizitären Flüssigkeitsvolumens 00261 Risiko einer Mundtrockenheit 00195 Risiko eines unausgeglichene Elektrolythaushalts 00134 Übelkeit
22 Ernährungssonde	00045 Beeinträchtigte Integrität der Mundschleimhaut 00103 Beeinträchtigttes Schlucken 00013 Diarrhöe 00039 Risiko einer Aspiration 00004 Risiko einer Infektion 00261 Risiko einer Mundtrockenheit 00134 Übelkeit
24 Adäquate Medikation	00293 Bereitschaft für ein verbessertes Gesundheits-Selbstmanagement 00276 Ineffektives Gesundheits-Selbstmanagement 00037 Risiko einer Vergiftung
25 Tabak- und Alkoholkonsum	00158 Bereitschaft für ein verbessertes Coping 00071 Defensives Coping 00063 Dysfunktionale Familienprozesse 00069 Ineffektives Coping 00188 Risikobehaftetes Gesundheitsverhalten 00037 Risiko einer Vergiftung

26 Urininkontinenz	00016 Beeinträchtigte Harnausscheidung 00019 Drangharninkontinenz 00297 Behinderungsassoziierte Harninkontinenz 00022 Risiko einer Drang-Harninkontinenz 00004 Risiko einer Infektion 00017 Stressharninkontinenz 00110 Selbstversorgungsdefizit Toilettenbenutzung 00023 Harnretention 00310 Mischharninkontinenz
27 Darmprobleme	00235 Chronische funktionelle Obstipation 00013 Diarrhö 00196 Dysfunktionale gastrointestinale Motilität 00011 Obstipation 00236 Risiko einer chronischen funktionellen Obstipation 00015 Risiko einer Obstipation 00110 Selbstversorgungsdefizit Toilettenbenutzung 00319 Beeinträchtigte Stuhlkontinenz 00012 Wahrgenommene Obstipation

Bättig, Esther; Kaufmann, Martha Paula; Lötscher, Ruth (2019). Zuordnungsliste CAP interRAI-HC_{Schweiz} zu NANDA-I Pflegediagnosen. Herausgeber: Spitex Schweiz

Die Autorinnen danken Prof. Dr. Maria Müller Staub für ihre Mitarbeit und kritische Durchsicht.

Diese Zuordnungsliste basiert auf einem wissenschaftlichen Delphi-Verfahren zur Verbindung von RAI-HC mit NANDA-I Pflegediagnosen, die wie folgt publiziert wurde:

Kaufmann, Martha Paula, & Müller Staub, Maria (2017). *Assessmentinstrumente, die den Pflegeprozess berücksichtigen: RAI-HC -CAPs mit Pflegediagnosen verbinden*. In: Pflegeklassifikationen – Anwendung in Praxis, Bildung und elektronischer Pflegedokumentation, Kap. 10, S. 174-195.